

## EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GREIFensee

### I am sailing

«I am sailing» – mit diesem Klassiker von Rod Steward begrüßte die Dorfmusik Gryfensee die Gäste des Taufgottesdienstes am Morgen des 5. Juli am Ufer des Greifensees. Das Wetter war traumhaft schön. Als es manchem zu heiss zu werden drohte, kam ein frischer Wind vom See her, der dann fast alle Taufkerzen ausblies. Getauft wurde am See, nicht im See, letzteres ist auch wegen der Blaualgen derzeit nicht möglich. Dafür erklärte



Jörn Schlede den Unterschied zwischen reformierter und katholischer Taufe: Beide anerkennen die Taufe gegenseitig, aber Reformierte taufen mit Wasser, Katholiken mit Weihwasser. Im Taufgottesdienst erhielt nun jede Familie ein Fläschchen mit Wasser und der Bitte, das Taufwasser symbolisch mit den Händen zu erwärmen. Die Fläschchen wurden von einer Hand zur nächsten weitergegeben, sodass am Ende die Täuflinge nicht nur mit Wasser überschüttet wurden, sondern zeichenhaft auch mit der Herzenswärme der Anwesenden. So macht Taufe deutlich, was wir zum Leben brauchen.

Im Anschluss gab die Dorfmusik unter der Leitung von Cyrill Oberholzer noch ein Ständchen und die Gäste genossen den Vormittag bei Zopf, Kaffee und Sirup.

*Pfarrer Jörn Schlede*

### Feierliche Einsetzung der Kirchenpflege

Am 12. Juli durfte die reformierte Kirchgemeinde Greifensee bei schönstem Sommerwetter die feierliche Einsetzung der Kirchenpflege feiern. Trotz Ferienzeit und hoher Temperaturen fanden zahlreiche Gemeindemitglieder den Weg in die Kirche.

Im stimmungsvollen Gottesdienst segnete Pfarrer Jörn Schlede die Mitglieder der Kirchenpflege. In seiner Predigt erinnerte er daran, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind, denn gemeinsam lassen sich Herausforderungen besser meistern und Ziele erreichen.

Beim anschliessenden Apéro riche blieb genügend Zeit für persönliche Gespräche, den Austausch von Ideen und das gesellige Beisammensein. Die vielen Begegnungen und das grosse Interesse zeigten einmal mehr, wie lebendig unsere Kirchgemeinde ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Anlass mit uns gefeiert haben. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft und auf viele bereichernde Begegnungen.

*Für die Kirchenpflege: Cornelia Künzi,  
Kirchenpflegepräsidentin*



*Ref. Kirchgemeinde und kath. Pfarrei  
Greifensee – Nänikon – Werrikon*

### Akte Grüninger



**Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Filmabend ins Kirchgemeindehaus am Freitag, 28. August, um 19.15 Uhr. Das eindrückliche historische Drama «Akte Grüninger» erzählt die Geschichte des St. Galler Polizeikommandanten Paul Grüninger (1891–1972), der Hunderten von Juden die Flucht aus Nazi-Deutschland ermöglichte.**

Februar 1939: Die Schweiz schliesst ihre Grenzen für jüdische Flüchtlinge. Doch weiterhin gelangen Hunderte von Menschen ohne gültiges Visum über die Grenze. Polizeiinspektor Robert Frei, ein junger, obrigkeitgläubiger Beamter, wird in den Kanton St. Gallen beordert. Dort kommt er einem Hilffsystem auf die Schliche, das von breiten Teilen der Bevölkerung getragen und vom St. Galler Polizeihauptmann Paul Grüninger ermöglicht wird.

Türöffnung ist um 19 Uhr. Eintritt ist frei, Kollekte und Verkauf von Snacks und Claro-Produkten. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch.

Unkräuter sind Pflanzen, hinter deren Vorzüge wir noch nicht gekommen sind.

*(Ralph Waldo Emerson)*

#### Redaktion für diese Seite:

Sekretariat Evang.-ref. Kirchgemeinde Greifensee, Telefon 044 941 55 25, [www.ref-greifensee.ch](http://www.ref-greifensee.ch), [info@ref-greifensee.ch](mailto:info@ref-greifensee.ch)

Einsendeschluss beim Sekretariat für die Ausgabe vom 27. August 2026 ist der Donnerstag, 20. August.